

## „Singen verlängert das Leben“

**Einstein-Gymnasium:** 140 Schüler bieten eine stimmungsvolle Adventsmusik

■ Rheda-Wiedenbrück (nw). „In der Weihnachtsbäckerei“ hieß es zur Adventsmusik am Einstein-Gymnasium. Dazu begrüßte Schulleiter Jörg Drosch mehr als 300 Gäste in der Aula und lobte ausdrücklich das Engagement aller Beteiligten. Das Programm – gestaltet von mehr als 140 Schülern aller Stufen – bot einen Querschnitt aus traditionellen Weihnachtsliedern wie „Fröhliche Weihnacht überall“ bis hin zu modernen Klassikern wie „All I want for Christmas“.

### Boomwhackers spielen nach Vierecken

Den Auftakt auf der Bühne machten die Jungen und Mädchen der Klassen 5d und 5e mit „Es ist für uns eine Zeit angekommen“, ehe ein Weihnachtslieder-Potpourri der Klassen 5a und 5b – inklusive Solo-Geige – auf Weihnachten einstimmte. Aber auch das Publikum wurde mit „O Tannenbaum“ von den Musiklehrern Ildefons Klein (Klavier) und Hauke Osada (Tenor) sowie Darius Ruhose (Trompete) zum Mitsingen animiert – getreu dem Motto, dass „Singen das Leben verlängert“.

Zu den einfühlsam gespielten Klavierklängen einer Sarrabande entführte Julia Bergen (5c), Siegerin bei dem Wettbewerb „Jugend musiziert“, das Publikum in die Welt der Romantik. Ihr Debüt gaben die Musik-Grundkurse der EF, die vokal und instrumental (Charlotta Westermann, Klarinette; Paul Tietz; Trompete; Paulina Prüßner, E-Bass; Schlagzeug; Leander Glomm, Simon Fischer) beeindruckten. Dabei stach der „Little Drummer Boy“ besonders heraus, zu dem das Publikum spontan den Rhythmus klatschte.

In der Pause wurden die Gäste mit Gebäck und Punsch bewirtet, ehe der Chor der Klas-

se 6c mit Solo-Flöte auf den zweiten Teil einstimmte. Franziska Hövelmann (Querflöte) begeisterte die Zuhörer mit „My Heart will go on“ aus dem Hollywood-Blockbuster „Titanic“ und sah sich plötzlich in ein Meer aus Lichtern getaucht. In der Weihnachtsbäckerei stellte die Klasse 5c ihr spielfreudiges Können unter Beweis und wartete mit einem Flöten-Horn-Quartett (Emma Bürgel, Janina Freick, Leona Isenaj sowie Emil Becker) auf, dass „Dicke, rote Kerzen“ spielfreudig darbot.

Klangröhren aus PV – so genannte Boomwhackers – erfüllten mit ihrem Klang die Aula. Musiklehrer Hauke Osada ließ die jungen Musiker nicht nach Noten, sondern nach farbigen Vierecken „Jingle Bells“ und „Frosty, the Snowman“ im kunterbunten Mitmach-Video mit hüpfendem Schneemann spielen. Als sieben Zwerge mit zwei Schneewittchen trat der Musiklehrer der Abiturienten als Rockband auf. Oskar Merle (Trompete) blies den Einzugsmarsch „Heigh ho.“

Eingestimmt mit dem Dreinachtslied – ein vielstimmiger Querschnitt bekannter Weihnachtsliedern – überzeugten der Vokalpraktische Kurs (Leitung: Ildefons Klein) und das Flöten-Geige-Quartett der Klasse 6c (Emma Vogt, Tjorven Welpotte, Lenya Schumacher). Mit „All I want for Christmas“ brillierten Q2-Band, Chor und Solistin Elisabeth Ritter als swingender Klangkörper – ein strahlender Höhepunkt des Konzertes.

„Fröhliche Weihnacht“ wünschten die Klassen 5d und 5e, bevor beim Finale „O du fröhliche“ von allen erklang. Alle Jahre wieder verkauften auch diesmal Einstein-Talente das Publikum mit musikalischen Vielseitigkeit. Nach 90 Minuten kurzweiliger Musik gab es viel verdienten Beifall und Zugabe-Rufe.



Mit Instrumenten und Stimmen: Die musikalischen Talente des Einstein-Gymnasiums auf der Bühne. FOTO: STEPHAN LAMPENSCHERF

### Blut spenden im Advent

■ Rheda-Wiedenbrück (nw). Das Rote Kreuz ruft kurz vor Weihnachten zur Blutspende auf: am Donnerstag, 20. Dezember, von 16 bis 20 Uhr im DRK-Zentrum, An der Schwedenschance 16. Der Blutspendedienst lädt im Advent alle zur Blutspende ein, die konkret mitmenschlich handeln möchten. Stammspender sind ebenso gerne gesehen wie alle, die noch nie oder schon lange nicht mehr Blut spendet haben. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Er sollte unbedingt den Personalausweis mitbringen. Jeder Spender erhält einen Ausweis mit seiner Blutgruppe. Die Blutspende dauert etwa zehn Minuten. Danach entspannt man sich und bekommt einen Imbiss. Zudem verschenkt das Rote Kreuz im vierten Quartal Eiskratzer.

## Der 30. Umweltkalender

**Verteilung:** Die Ausgabe 2019 erhält alle Termine für die Müllabfuhr und auch ein Rätsel

■ Rheda-Wiedenbrück (nw). Der Umweltkalender für 2019 ist da und feiert runden Geburtstag: Vor 30 Jahren erschien die erste Ausgabe. Er wurde an alle Haushalte im Stadtgespräch verteilt. Darin finden sich alle Müllabfuhrtermine.

Der Umweltkalender bietet zudem Informationen. 2019 werden unter anderem Wildbienen, alte Gemüsesorten, Elterntaxis für Schüler oder der Zuschuss für Stoffwindeln thematisiert. Ein Rätsel gibt es auch. Wer den Lösungsspruch rat, kann ein großes Wildbienenstholz, einen Besuch im Wiedenbrücker Schule-Museum, ein Greenpeace-Magazin-Abo oder ein Biogartenbuch gewinnen.

Gedruckt wurde der Umweltkalender klimaneutral. Für

den CO<sub>2</sub>-Ausgleich wird ein Projekt in Togo unterstützt. Mittlerweile konnten dort 1,5 Millionen Bäume gepflanzt und vier Brunnen gegraben werden. Mehr Infos unter [www.natureoffice.com](http://www.natureoffice.com), Projekt-Nr. DE-836-371131. Der Anteil des CO<sub>2</sub>-Äquivalents liegt für die Auflage von 25.000 Kalendern bei 5.860 Kilogramm.

Umweltkalender gibt es auch im Rathaus, im Standesamt, bei Bäckerei Vorbohle in St. Vit, in der Postdammschule und im Hubertuskrug. Bestellungen nimmt Kohlen an, Tel. (0 52 42) 96 32 34. Sie verweist darauf, dass es ihn als Download und die Müllabfuhrtermine auch als Abfall-App unter „Tonneticker“ gibt. [www.rheda-wiedenbrueck.de](http://www.rheda-wiedenbrueck.de)

## Lebensmittelpakete für 451 Familien

**Geschenk:** Die Aktion Kinderträume und das Unternehmen Tönnies spenden an die Gütersloher Tafel Nahrung im Wert von 10.000 Euro

■ Rheda-Wiedenbrück (nw). Die Aktion Kinderträume und das Unternehmen Tönnies spenden Lebensmittelpakete für 451 Familien in Rheda-Wiedenbrück. Das vorzeitige Weihnachtsgeschenk wurde jetzt an die Gütersloher Tafel übergeben. Die Familien wurden mit Lebensmittelpaketen im Gesamtwert von rund 10.000 Euro beschenkt.

Damit es einen Festschmaus zu Weihnachten gibt, das Unternehmen Tönnies insgesamt 2.500 Kilogramm Lebensmittel spendet. In Kooperation mit der Gütersloher Tafel werden die Lebensmittel an die Familien in den Verteilstellen in den Kirchen St. Johannes, St. Clemens, St. Aegidius, Versöhnungs-Kirchengemeinde sowie im Domhof ausgegeben. Beschenkt wer-



Mit Paketen voller Lebensmittel: Claudia Mohaupt (v.l.), Margit Tönnies und Silke Wallhorn FOTO: TÖNNIES-GRUPPE

den auch Langenberger Familien in St. Lambertus.

„Es ist uns eine Herzensangelegenheit, mit der Lebensmittelspende die Familien zu unterstützen“, sagt Margit Tönnies. Sie dankte Claudia Mohaupt von der Gütersloher Tafel, die den kleinen und gro-

ßen Familien die jeweiligen Lebensmittelpakete übergibt. Das Familienunternehmen Tönnies spendet seit vielen Jahren zu Weihnachten Lebensmittel an die Tafel. Damit werden Einpersonenhaushalte, aber auch Großfamilien für die Weihnachtstage versorgt.

### Zeugen eines Unfalls gesucht

■ Rheda-Wiedenbrück (nw). Zwei hintereinander stehende Autos wollten am Samstag um 11.40 Uhr vom Parkplatz der Post auf die Hauptstraße abbiegen. Dabei kam es zu einem Unfall, wobei sich die Schilderungen der beiden Beteiligten widersprechen. Der vorne stehende Fahrer eines roten Volvo V 40 gibt an, dass der hinter ihm fahrende Fahrer eines grauen 1er BMW hinten aufgefahrene sei. Der Fahrer des BMW schildert, dass der vor ihm stehende Fahrer mit seinem Auto zurückgesetzt habe, um einem Rollstuhlfahrer, der auf dem Gehweg der Hauptstraße unterwegs war, Platz zu machen. Die Polizei sucht Zeugen für diesen Unfall und bittet besonders den Rollstuhlfahrer sich zu melden, Tel. (05242) 4 1000.

### Krippentour der Kolpingsfamilie

■ Rheda-Wiedenbrück (nw). Eine Busfahrt zur Besichtigung der Weihnachtskrippen in St. Johannes Delbrück und in St. Josef Westenholz mit geistlicher Begleitung und anschließendem Kaffeetrinken bietet die Kolpingsfamilie Rheda am Sonntag, 13. Januar, für alle Interessierten an. Der Bus startet um 12.30 Uhr ab dem Pfarrheim St. Clemens, Kolpingstraße. Weitere Infos hat Franz Kersting, der auch Anmeldungen annimmt, Tel. (05242) 4 53 72.

### Gemeindebüro ändert Öffnungszeiten

■ Rheda-Wiedenbrück (nw). Das Gemeindebüro der Versöhnungs-Kirchengemeinde ist ab Samstag, 22. Dezember, bis Montag, 31. Dezember, geschlossen. Am Mittwoch und Donnerstag, 2. und 3. Januar, öffnet es im Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Straße 6, das von 9.30 bis 13 Uhr. Ab Montag, 7. Januar, gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

### AWO macht eine Pause

■ Rheda-Wiedenbrück (nw). Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) macht bis Mittwoch, 9. Januar, eine Pause. Die Räumlichkeiten an der Wilhelmstraße 35 sind ab Donnerstag, 10. Januar, wieder geöffnet. Ab 14.30 Uhr beginnt das neue Jahr mit Kaffee und Kuchen für den Seniorenkreis.

### Letzte Tage beim „Treffpunkt Advent“

■ Rheda-Wiedenbrück (nw). Der „Treffpunkt Advent“ der Versöhnungs-Kirchengemeinde bei Institutionen, Einzelpersonen oder Familien fand unter dem Motto „Wir tragen Dein Licht in die Welt hinein“ viele Interessierte. Nachbarn, Freunde und Bekannte kamen vor den erleuchteten Adventsfenstern bei Liedern und Gesprächen, bei Keksen und Getränken zusammen. Kerze und Liederzettel wurden jeweils weiter gereicht. Zu den letzten Terminen laden die Organisatoren von 18 bis 19 Uhr ein: Donnerstag, 20. Dezember, Anita Schönbeck, Jödemannstraße 15; Freitag, 21. Dezember, Familie Strothenke-Bröskamp, Schwarzer Weg 27. Der Abschluss ist traditionell am Sonntag, 23. Dezember, bei Karin Steinhoff, Ringstraße 1 d.

[www.angekreuzt.de](http://www.angekreuzt.de)